

Gert Venghaus, Berlin, Deutschland

Sachgebietsleiter Internationale Katastrophenhilfe, Team Katastrophenmanagement, Generalsekretariat Deutsches Rotes Kreuz, Berlin, Deutschland

Erste Hilfe und Sicherheit im Feld

Im Zeitalter von ständig zunehmenden Sicherheitsrisiken und komplexeren Katastrophen, ist es zwingend notwendig, potentielle Auslandsmitarbeiter entsprechend zu schulen. Der vom DRK durchgeführte Kurzlehrgang (3 Tage) hat drei Zielsetzungen:

- Das Vertrautmachen der Teilnehmer mit lebensrettenden Erste Hilfe Maßnahmen mit einem hohen Maß an Improvisation unter Feldbedingungen
- Das Verhalten in Krisengebieten, inkl. das Verhalten in verminten Gebieten, der Umgang mit militärischem und paramilitärischem Personal, das Verhalten an regulären oder irregulären Checkpoints, und das Verhalten in besonderen Stress-Situationen
- Der sichere Umgang mit technischem Gerät unter Feldbedingungen, inkl. Allradfahrzeuge, Konvoi-Fahren, usw.

Für diesen Zweck wird, in enger Zusammenarbeit mit der Deutschen Bundeswehr auf einem der größten Truppenübungsplätze Deutschlands eine Realsituation simuliert die es einerseits erlaubt, die Teilnehmer unter Feldbedingungen auszubilden, andererseits aber auch ermöglicht, das Verhalten der Teilnehmer unter Realbedingungen zu üben und zu beobachten, um ggf. Hinweise auf korrektes Verhalten geben zu können und potentielle Fehler im Ernstfall auszuschließen.

Die Ausbildung dauert 3 Tage und findet größtenteils im Freien (bei jeder Witterung) statt. Die Ausbildung endet mit einem detaillierten Debriefing sowohl im militärischen Bereich als auch aus der Sicht der Hilfsorganisation.